

Migrating Reality

Migrating Reality.

Reality is migrating.

GdK Berlin. Fr. 4. bis So. 6. April 2008

>top – Verein zur Förderung kultureller Praxis e.V. in Berlin und KHM – Kunsthochschule für Medien in Köln, laden Sie herzlich zur Konferenz und Ausstellung "Migrating Reality" ein, die im Rahmen des "Deutsch-Baltischen Kulturjahres 2008" mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Litauen von Freitag, 04., bis Sonntag, 06. April 2008, in der GdK – Galerie der Künste (Potsdamer Straße 98, II Hof, 10785 Berlin-Tiergarten) stattfindet.

Dabei richtet sich der Blick insbesondere auf den baltischen Staat Litauen. In den letzten 15 Jahren sind ca. 10 % der litauischen Bürger emigriert, darunter auch zahlreiche Kulturschaffende, von denen einige ihre Arbeiten im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren und diskutieren. Insgesamt werden mehr als dreißig Künstler und Theoretiker aus Litauen, Deutschland, USA und Frankreich an der Veranstaltung teilnehmen.

Migrating Reality beschäftigt sich mit Realitäten der Migration und migrierenden Realitäten, die unabhängig von globalem Strukturwandel und ökonomischen oder kulturellen Prozessen eigene Triebkräfte entwickeln und damit einen kreativen Austausch ermöglichen.

Die elektronische Kultur bringt neue Formen von Migration hervor. Aus traditionellen Kunstformen entwickeln sich digitale künstlerische Produkte. Analoge Produkte werden digitalisiert, Daten werden von einem Datensystem zum anderen bewegt, bereits vorhandene Töne, Bilder und Texte werden neu gemischt und vermischt.

Migrationsprozesse schaffen temporäre Freiräume für sozio-politische Aktionsformen, in denen formale Kontrollmechanismen außer Kraft gesetzt sind. Diese Zonen und Enklaven treten sowohl in der physischen wie auch virtuellen Welt in Erscheinung. Sie integrieren sich in die gegebenen Strukturen und bilden dabei neue Ziele und Ideen heraus, in dem sie temporär miteinander agieren und sich verschalten.

Migration ist Realität und Realität migriert. Diese Tatsache, die wie eine Banalität erscheint und zu den alltäglichen politisch-ökonomischen Auseinandersetzungen zählt, hält unausgesprochene Bereiche bereit, die - weil sie fragmentiert sind - gestalterisch und medial fassbar gemacht werden müssen. Einzelne Teile der globalen Fakten sind immer wieder in den Massen- und Individualmedien, in Ausstellungen dokumentarisch sowie künstlerisch präsent. Eine explizit europäische Thematisierung der Realitäten von Migration kann jedoch nur im Verbund und in der Anerkennung von Konfliktpotential geschehen.

Den Versuch eines Ausschnitts im genannten Zusammenhang wagt diese Deutsch-Litauische Veranstaltung und ermuntert dazu, die Fragmente von nicht mehr aufhaltbaren Verkehrsformen und rückschlägigen Herrschaftsverhältnissen mit visuellen Mitteln in strukturellen Umgebungen und in kommunikative Designs zu montieren.

Die Konferenz findet in englischer Sprache statt.
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Freitag, 04. April 2008

12:00 Uhr - 15:00 Uhr – Konferenz.

Moderation: Žilvinas Lilas, Wolfgang Knapp

- * Introduction to Wind Orchestra. Julijonas Urbonas.
- * Don't Put Too Much Trust in Experts. Peter Friedrich Stephan.
- * Humans Thinking Like Machines. Kristoffer Gansing.
- * 3D - Impossibility of Nothing. Žilvinas Lilas.

16:00 Uhr - 19:00 Uhr – Konferenz.

Moderation: Hubertus von Amelunxen, Žilvinas Lilas, Wolfgang Knapp

- * Theses. Gintautas Mažeikis.
- * Window Weather: A Nomadic Look at Reality. John Hopkins.
- * Becoming Minor: Art and the Political. Audrone Žukauskaite.
- * Trans-psychological Migration: A 'Pataphysical Zombie Approach. Brian Reffin Smith.

19:00 Uhr – Ausstellungseröffnung.

Mit Mindaugas Gapševičius (Projektkoordinator), Evaldas Igantavičius (Botschafter der Republik Litauen) und Žilvinas Lilas (Konferenzkoordinator).

Ausstellende Künstler: Bernardas Bagdanavičius, Coolturistes, Mindaugas Gapševičius, Patricija Gilytė, Gediminas Kepalas, Zorka Lednarova, Alvydas Lukys, Audrius Mickevičius, Gytis Skudžinskas, Aurimas Svedas, Julijonas Urbonas.

20:00 Uhr - Open End – Abendprogramm.

- * Udo Waxas. Matas Petrikas.
- * Transmediation. Andrius Rugevičius, Eimantas Pivoriūnas, Andrius Seliuta, Vaclovas Nevčesauskas.
- * An Ambient Sonic Performance. John Hopkins.

Samstag, 05. April 2008

12:00 Uhr - 15:00 Uhr – Projektpräsentationen.

Moderation: Hubertus von Amelunxen, Žilvinas Lilas

- * Migrating Birds. Rasa Alksnyte.
- * Vision Mahler. Johannes Deutsch.
- * Hybrid Space. Frans Vogelaar.
- * Prototype [432] Project. Bernardas Bagdanavičius.
- * Sliders. Frédéric Curien, Jean-Marie Dallet, Thierry Guibert, Christian Laroche.
- * Pixel Memories. Daniel Barthélémy, Gilles Bollaert.

16:00 Uhr - 19:00 Uhr – Migrating Art Academies – Konferenz.

Hubertus von Amelunxen, Mindaugas Gapševičius, Žilvinas Lilas, Alvydas Lukys

Sonntag, 06. April 2008, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr – Ausstellung

Parallele Veranstaltung – b i o t o p

Ausstellung & Performances

gleiche Adresse, 3. Etage,

tmp.deluxe. temporary space for art & media

03. - 14. April 2008

Kontakt: Mindaugas Gapševičius
Email: info@migrating-reality.com

Tel: +49 (0)30 30208941
Web: <http://www.migrating-reality.com>